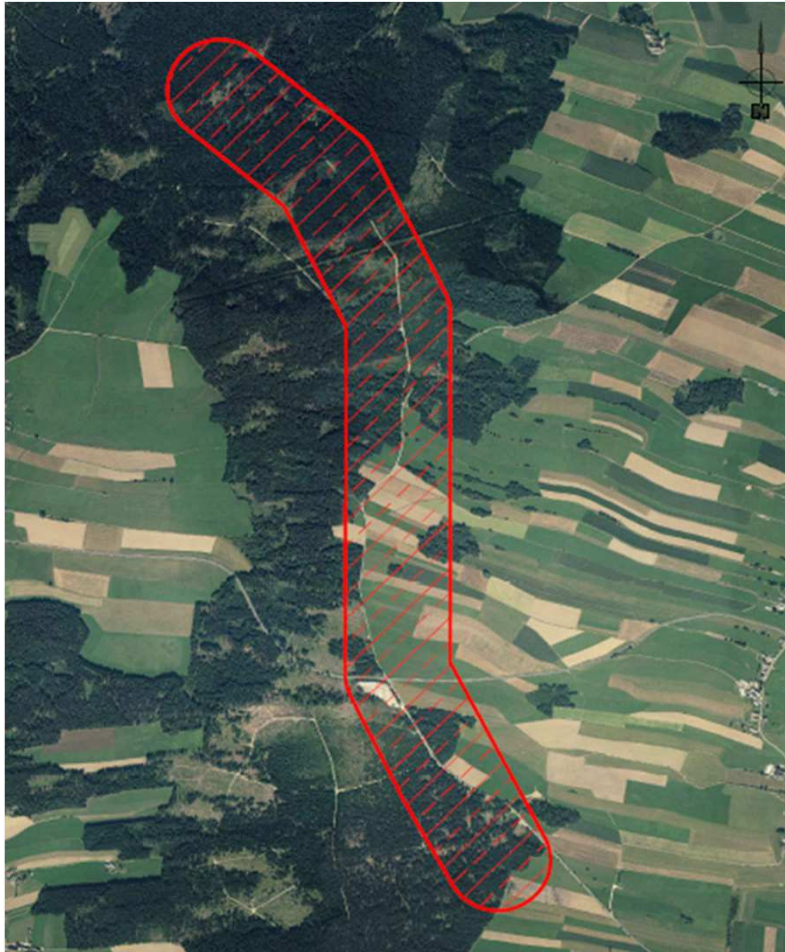


# Windpark Schenkenfelden auf dem Steinberg



## Windpark auf dem Steinberg



- ✓ Das Planungsgebiet kann über die vorhandenen Zu- und Abfahrtswege erschlossen werden.
- ✓ elektrische Leitungen werden unmittelbar an den Zufahrtswegen als Erdkabel verlegt
- ✓ Die Windenergieanlagen werden unmittelbar an diesen Zu- und Abfahrtswegen positioniert
- ✓ Es findet keine zusätzliche Bodenversiegelung statt, die Stellflächen für Krananlagen werden in offenporigem Material hergestellt
- ✓ Die Windenergieanlagen von Enercon haben grundsätzlich kein Getriebe, womit u.a. auch erhebliches Gewicht eingespart werden kann. Getriebeöle sind nicht notwendig.
- ✓ Die Fundamente werden in Kreisform und in Flachgründung hergestellt, womit keine Beeinträchtigung des Grundwassers stattfindet
- ✓ Die Windenergieanlagen entsprechen dem zurzeit neustem Stand der Technik und sind insbesondere für Schwachwindzonen konzipiert
- ✓ Die Rotorblätter sind geteilt und werden Vorort zusammengebaut. Das bringt Vorteile für den Transport, da nur ein geringer Kurvenradius benötigt wird.
- ✓ Keine Stromerzeugungs-Technik benötigt so wenig Platz wie Windenergieanlagen

Fotomontage: Links im Bild die zwei bestehenden,  
rechts Maßstabgetreu die neuen Windenergieanlagen

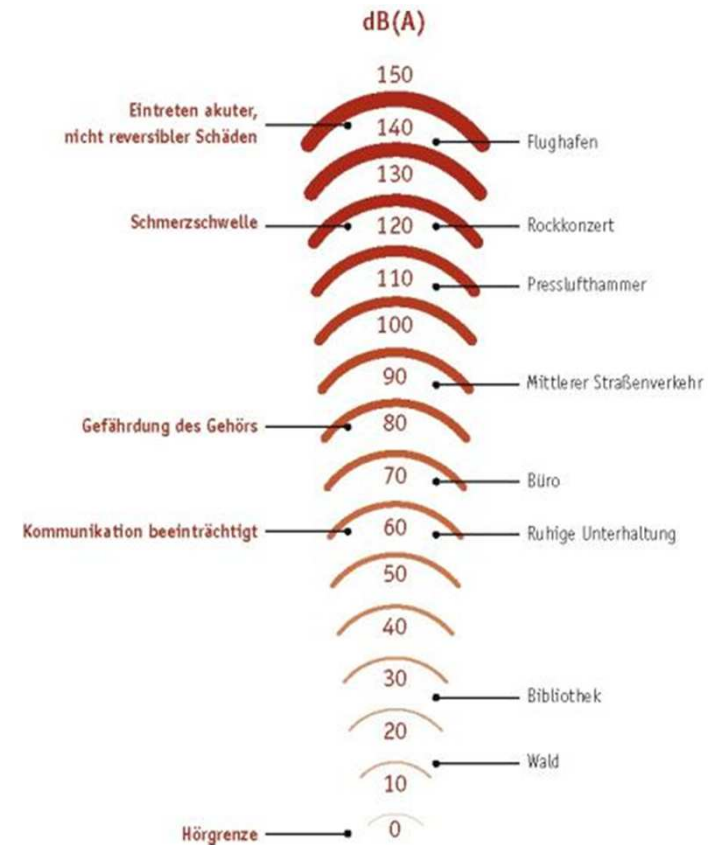
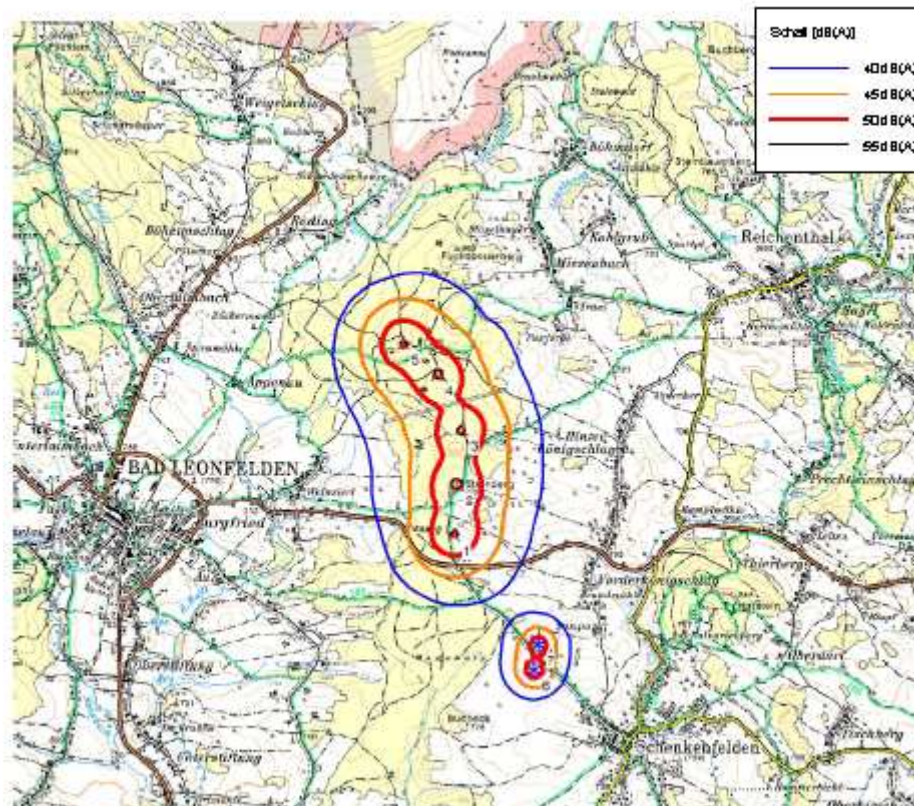


**Klärende Fragen zur Flächenwidmungsplanänderung liegen vor:**

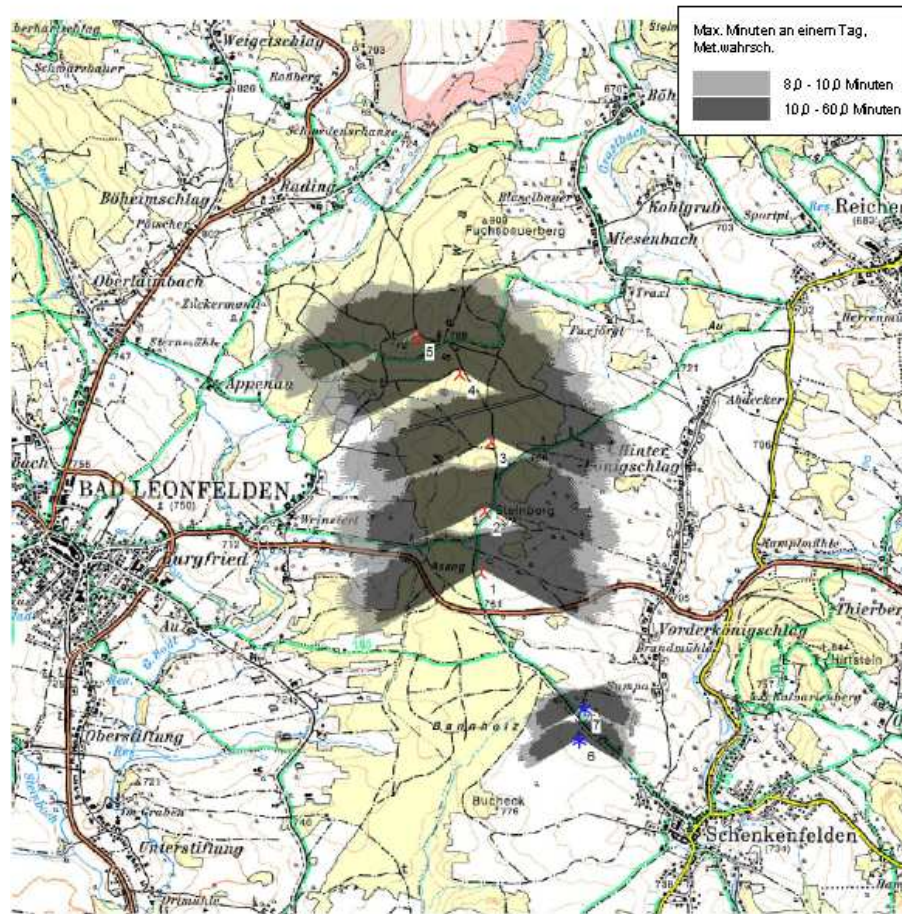
- ✓ Der Abstand zur Wohnbebauung befindet sich in 1.450 m Entfernung (der gesetzl. Mindestabstand beträgt 800 m).
- ✓ Im Umfeld des Orts- und Landschaftsbildes sind bereits Windkraftanlagen vorhanden - die neu zu errichtenden Anlagen sind weiter vom Ortszentrum entfernt als die beiden bestehenden.
- ✓ Gutachten, die erst im eigentlichen Baugenehmigungsverfahren notwendig werden, wurden vorgezogen! Diese nehmen im wesentlichen zur Brandgefahr im angrenzenden Waldgebiet als auch zu den im Nahebereich befindlichen Wasserschutzgebieten Stellung.
- ✓ Beeinträchtigungen durch Schall- oder Schattenwurf sind aufgrund des großen Abstandes zur Wohnbebauung nicht zu erwarten. Auch diese Gutachten werden im eigentlichen Genehmigungsverfahren nochmalig intensiv behandelt.

# Keine Schallemissionen

DECIBEL - Karte 8,0 m/s

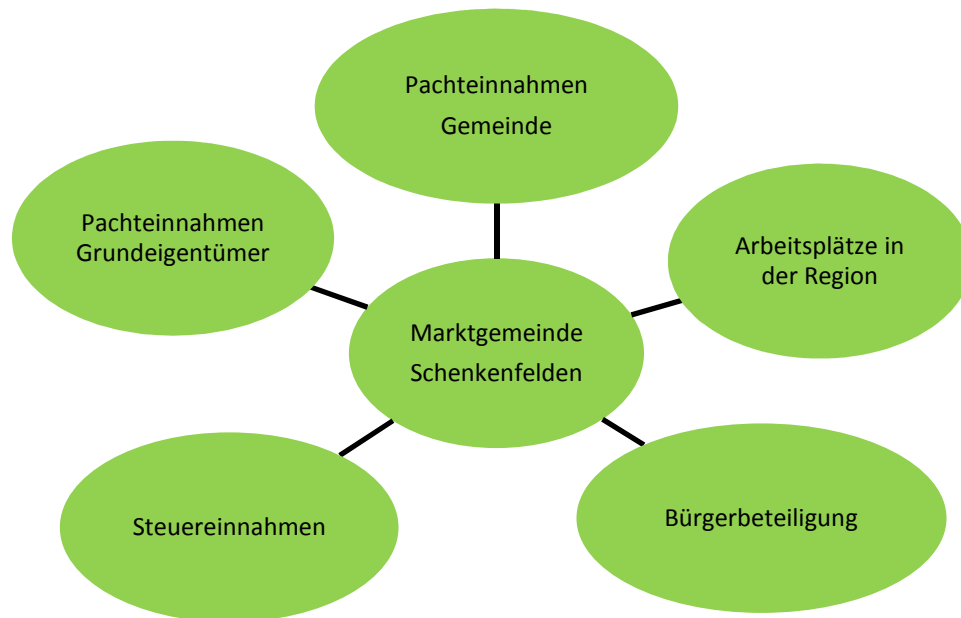


## Keine Belästigung durch Schattenwurf



- Die Anlagen verfügen über eine Schattenabschaltung.
- Kommt es bei einer Windkraftanlage zum Schattenwurf, erkennt das die Anlage und schaltet sich in diesem Zeitraum automatisch ab.
- Bei Bedarf wird die Schattenabschaltung in Form eines Programms in die Steuerung der Windenergieanlage integriert.

## Faktoren der regionalen Wertschöpfung



- ✓ Gesamtinvestition 25 – 28 Mio. €
- ✓ 70 % davon fließen unmittelbar in die Region
- ✓ Fremdfinanzierung über ortsansässige und regionale Banken
- ✓ und im wesentlichen durch eine Bürgerbeteiligung, womit direkte Gewinnbeteiligung gesichert ist
- ✓ Die Einnahmen fließen direkt in die Region
- ✓ Grundeigentümer erhalten Pachteinnahmen, die größtenteils reinvestiert werden
- ✓ Erneuerbare Energien und Landwirtschaft haben eine enge Verbindung

Die Energiewende begünstigt vor allem ländliche Räume. Zu 70% ist Österreich von fossilen Energieträgern abhängig, dafür verlassen jedes Jahr - mit steigender Tendenz - 17 Mrd.€ für immer das Land. Strom wird einen Großteil dieser Energieträger ersetzen: Durch die Energiewende kann ein erheblicher Teil der laufenden Energieausgaben als direkte Wertschöpfung in der Region gehalten werden. Fossile Energien wie Kohle oder Gas zur Verstromung zu verwenden, erhöht nicht nur die CO<sup>2</sup> Bilanz, sondern steht insbesondere energieintensiven Industrien zur Produktion von Prozesswärme nicht mehr zur Verfügung.

**Bitte unterstützen Sie dieses regionalwirtschaftlich wichtige Projekt!  
Was wir brauchen, ist eine enkeltaugliche Energiewende!**